

Indoor  
Cycling  
Commissaires  
Meeting

13.-14. Dezember

2014

Kunstradsport; Deutsche Version



Peter Vandeberg begrüßte die Teilnehmer und erläuterte in einem Kurzbericht die abgelaufene Saison 2014.

### **WM 2015**

Chef Komm. Alfred Melbinger (AUT)  
Kommissäre Lo Kit Ping Melinda (HGK), Oliver Schwedt (GER), Ralf Zellweger (SUI)  
Jana Horackova (CZE), Andreas Maier (GER), Elke Jäger (AUT).

### **Bericht des Chef Kommissärs - WM 2014 Brünn**

Katharina Dischler berichtete als Chef Kommissär von der WM 2014.

Es wurde festgestellt, dass die Aufgaben des Technischen Delegierten sowie des Chef Kommissärs bei der WM (UCI) und der EM (UEC) noch nicht genau definiert sind. Es gibt noch Unklarheiten bezüglich Abgrenzung der Zuständigkeiten. Derzeit wird viel aus der Erfahrung der einzelnen Personen heraus individuell entschieden. Durchführungsbestimmungen für die WM und EM sind in unterschiedlichen Dokumenten festgehalten (zwei verschiedene Dachorganisationen UCI und UEC). Diese Dokumente sollten möglichst harmonisiert werden, damit das Rad im sprichwörtlichen Sinn nicht von jedem Chef Kommissär erneut erfunden werden muss. Die Fahrfläche sollte bis zum Eintreffen des Chef Kommissärs in den Kompetenzbereich des TD fallen (Aufbauphase). Dieser übergibt dann die Verantwortung an die Chef Kommissäre Kunstradsport und Radball.

### **Bekleidung der Kommissäre**

Die UCI kleidet die Kommissäre derzeit neu ein. Ein Teil der Kommissäre hat die Kleidungsstücke bereits erhalten.

### **Vorkommnisse der vergangenen Saison**

- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ACT4 | Der Hüftknick als Form der Haltung ist laut Reglement nicht untersagt. Somit kann ein Hüftknick gemäß Reglement nicht abgewertet werden. Häufig zu sehen bei Steiger Rückwärts Übungen (z.B. Wechselrunde) Hierauf sollte bei den anstehenden Schulungen sensibilisierend eingewirkt werden, damit es hier nicht zu Missverständnissen bei einzelnen Kommissären kommt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Pair | Bei den taktischen Standdrehungen kam es im Jahresverlauf teilweise zu Abweichungen innerhalb der Jury. Taktische Erweiterungen wurden teilweise zum Vorteil, teilweise zum Nachteil der Sportler bewertet. Das Bewerten der Standdrehung erfordert viel Routine. Lange Wettbewerbe teilweise bis spät in den Abend hinein zehren auch an der Konzentrationsfähigkeit. Darüber hinaus ist anzumerken, daß grundsätzlich nur korrekt ausgeführte taktische Erweiterungen gezählt werden. Sofern eine taktische Erweiterung nicht korrekt ausgeführt ist oder dadurch ein Teil der Wegstrecke (z.B. 2 m) fehlt, werden die Schwierigkeitsabzüge von der Basisübung abgezogen. Die Ausführungsabwertungen müssen zusätzlich vorgenommen werden. |

## Vorkommnisse der vergangenen Saison

### Allgemein

Es gab an der WM die eine oder andere Rückfrage durch Trainer und Sportler. Ein Teil der genannten Starter wurden anhand des vorhandenen Videomaterials analysiert. Die Abweichungen lagen im Rahmen. Eine wesentliche Erkenntnis war, dass der Beginn der Drehungen je nach Perspektive unterschiedlich angenommen wird. Die Abweichungen waren jedoch gering.

### Standsteiger

Der Übergang Standsteiger einzeln wurde analysiert. Ein Zweierpaar war in einer „ungewöhnlichen“ Standsteigerposition, Hand vor dem Körper am Rad, der größte Teil des Rades war jedoch hinter dem Körper. Gemäß Reglement gibt es keine Handhabung hierfür eine Schwierigkeitsabwertung vorzunehmen.

### Wechselrunde

Wechselrunden werden immer wieder „unschön“ gefahren. Dies zeigt sich bei der Schwierigkeitsabwertung (Durchmesser; nicht vollständig) genauso wie bei der Ausführung (ungleich große Runden; versetzte Runden; Mittelkreis nicht überfahren).

### Kehrrahmenbeugestand

Der Kehrrahmenbeugestand wird teilweise trotz fehlerhafter Übungsausführung nicht abgewertet (20° Regel). Hier sollte bei Schulungen entsprechend sensibilisiert werden. Es gilt aber zu beachten, dass weder eine Waagrechte Beinhaltung noch eine in einer Linie mit dem Rahmen verlaufende Beinhaltung gefordert ist. Es ist lediglich gefordert, dass Kopf, Rumpf, Bein und Fuß eine gerade Linie bilden.

### Ausgelassene oder verwechselte Übungen

Werden Übungen in der Reihenfolge verwechselt, wird gemäß Seite 16, Punkt 8.1 entschieden, gegebenenfalls durch einen Mehrheitsbeschluss der Jury. Eventuelle Ausführungsfehler werden in jedem Fall durchgehend abgewertet. Nachteile gehen zu Lasten des Sportlers. Siehe hierzu auch Protokoll 2007:

### Übungsreihenfolge

Fährt ein Sportler während seines Fahrprogramms eine nicht auf dem Wertungsbogen eingetragene Übung, oder eine Übung die auf dem Wertungsbogen eingetragen ist aber dies an der falschen Stelle, so wird dies nicht abgewertet solange er alle Übungen in der richtigen Reihenfolge fährt. Es dürfen also „Zwischenübungen“ gefahren werden:

Beispiele

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| A: 1,2,3,6,4,5,6,7...      | keine Abwertung          |
| B: 1,2,4,5,6,7...          | Abwertung Übung „3“ 100% |
| C: 1,2,3,8,4,5,6,7,9,10... | Abwertung Übung „8“ 100% |

- D: Sportler zeigt Übung 1-2-3-4-5-23-24-6-7-8.....23-24-25 Kein Abzug, da alle Übungen gezeigt wurden. Es wurden die Übungen 23-24 doppelt gezeigt (gewertet wird 1,2,3,4,5,6,7,8,9,....)
- E: Sportler zeigt Übung 1-2-3-4-5-8-9-6-7-10-11.....  
Hier entscheidet die Jury per Mehrheitsbeschluss laut Reglement. Eine Antwort über die korrekte Reihenfolge kann nicht gegeben werden. Dies ist situativ zu entscheiden. (es kann ebenso 8-9 oder auch 6-7 mit 100% abgezogen werden).

### Beugestände

Regelung Seite 31 Punkt 4.8. Bei allen Beugeständen bilden Kopf, Rumpf, Bein und Fuß eine gerade Linie.

*Empfehlung aus der Sicht der Kommissäre, der Fuß des Spielbeins muss mindestens auf gleicher Höhe wie der Fuß des Standbeins sein. Dieser Zusatz sollte ggf. als Ergänzung in das Reglement aufgenommen werden.*

*Derzeit ist dies aber noch nicht gültig!*

### Ranking Punkte

Das ausgefüllte Meldeformular für die Ranking Punkte und Weltrekorde wird ab 2015 im Wertungssystem Kuras zum Ausdrucken hinterlegt sein. Somit kann der Chef Kommissär nach Ende des Wettbewerbs ohne großen Aufwand eine Meldung an die UCI und die Indoor Cycling Kommission erstellen. Ab 01.01.2015 wird auch für die Disziplin ACT4 eine Weltrangliste geführt und Punkte vergeben.

**ACT4** Es ist von der UCI Hallenradsport Kommission geplant, ab 2016 den ACT4 Modus an der WM als offene Klasse durchzuführen. (Eine endgültige Entscheidung wird im Frühjahr 2015 getroffen). Die Maßnahme soll die Disziplin für die Zukunft sichern.

### Update Reglement Kunstradsport

Der aktuelle Stand in den beiden Arbeitsgruppen (1er/2er und ACT4/6) wurde im Rahmen des Seminars präsentiert.

Folgende Themen wurden diskutiert:

Waagerechte Beinhaltung

hier herrscht aus Sicht der Kommissäre kein Handlungsbedarf.

Verlassen der Fahrfläche während einer Übung und die Folgen

hier herrscht aus Sicht der Kommissäre kein Handlungsbedarf.

Neue Übungen ACT4 (Anträge aus der Schweiz)

es wurden nicht alle eingereichten Übungen befürwortet.

Punktwertveränderung ACT4

hierzu gab es keine Stellungnahme vonseiten der Kommissäre.

Neuer Bewegungsablauf ACT4/6 (wird benötigt für einen neue ACT4 Übung)

Der Begriff „angedreht“ wurde aus den Reihen der Kommissäre definiert und das Ergebnis als Empfehlung vorgestellt.

Übungsbeginn bei diversen Übungen

hier ist sehr sensibel bei einem Update auf die daraus möglicherweise entstehenden Folgen zu achten.



Ungleiches Umfahren des 4-Meter-Kreises (Runde und ½ Runde)  
dies stellt aus Sicht der Kommissäre derzeit kein gravierendes Problem dar.

### **Versicherungsschutz der Kommissäre während UCI-Veranstaltungen**

*Peter Vandeberg klärt aus gegebenem Anlass den Sachverhalt mit der UCI ab.*

### **UCI Kommissärs seminar Protokolle**

Die Protokolle der UCI Kommissärssitzungen sind zum Herunterladen auf der UCI Website [www.uci.ch](http://www.uci.ch) (Kommissärs Extranet verfügbar).

### **2015 UCI Kommissärsseminar**

Die nächste Tagung ist für das Wochenende 12.12. / 13.12.2015 in Frankfurt vorgesehen.